Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neu auffgerichtes Jahrbuch wahrhaffter Zufällen, unvergesslicher Merckwürdigkeiten, undt selzamer Haus-geschichten, Antiquitäten etc. wie auch anderer ausländischer Denckhnusen - Cod. ...

Will, Carolus

[S.l.], [1710-1746]

Annus 1710

urn:nbn:de:bsz:31-18881

Visual Library

Annus 1710.

Nunmehr der Hochwürdige Herr Paulus Vogler
von Hugen gebürthig diesem Unserem Gotts=
haus Ettenheimbmünster, allwo er auch profess
war, 5. jahr alß Abbt loblich vorgestanden,
hat er den 21. Februarij 1710. seines alters im 53. dieses zeitlich gesegnet: es ist nachgehends
die Verwaltung durch ordentliche Wahl dem
Gottshaus wieder ein neuer haupt herzubringen
gemacht, und die jenige, so nothwendig darbey
zuerscheinen haben, hierüber benachrichtiget,
und bey vorhabendem Actu Electionis zu bey=
zuwohnen, zur welchem der 3te tag martij
des obengesetzten jahrs angesehen wurde, gebüh=
rend ersucht, und beruffen worden. Ihro
Hochwürden und Gnaden Titl: Herr Guilielmus
Tual damaliger Vicarius Generalis et Officialis
des bistumbs Strassburg, weilen Ihme wegen
gegenwärtigen Kriegs-Zeiten auß dieser
seithen der Feind nithts und keine function
zur Ihme erlaubt, alß haben Sie einen Com=
missarium Episcopalem Nembl: den Titl: Herrn
Reichs-Prelaten zur Gengenbach Augustinum

Videatur Catalog: Abbat: Monij D. Etton:

Pauli.

bey diesem Actu Electionis suo nomine zu prae=
sidiren gnädigst remittirt. Habetur actus huius
Electionis in Instrumento desuper à Protho Notario
Apostolico Adm. Rdo Dno N. Lehner Ruralis
Capituli Lahrensis Archipresbytero et Parocho in
Küppenheim confecto, Testium subscriptione, Sigilli=
que appensione roborato, ad quod mittimus lecto=
rem.

Es hatte das ansehen, als wolte die vorgenommene Election keinen wünschten ausgang gewinnen, in dem die HH. Patres Capitulares mit keinen zusammen schreiten und einhellig werden im votiren; massen das erste und zweyte Scrutinium ohne ausgefallen. endlichen auf geschehen Zusprechen des Tith: Herrn Placidi Abbten zur Schuttern ist im dritten Scrutinio Adm R. P. Joannes Baptista Eck damaliger P. Prior zum Probsten und abbten des gottshauses Ettenheimbmünster Canonice eligirt und proclamirt worden: auch ist dessen den 21. Tag Martij angesetzten jahrs in festo SS. P. N. Benedicti hier im Gottshaus die Benediction geschehen, und haben seine Hochwürdt: und Gnadt: Tith: Herr Tual Vicarius Generalis Diocesis Argentinensis obenermeldten Herrn

Wahl abbtes Joanis Bapte 1710. 3. martij.

Reichs-Prälaten zu Gengenbach Augustino 5.
abgeschickt auf die Commission suo nomine cum
Rmi ac Seren.mi Principis et Episcopi Argentinensis
Armandi Gastonis de Rohan et Soubize consensu
die vorhabende Benediction vorzunehmen über-
geben, welche an besagtem 21. tag Martij mit Dessen Be-
höchster Solemnität begangen worden: Den nediction.
darauf folgenden tag aber hat der neu Bene-
dicirte H: Prelat die Huldigung von denen sambt-
lichen Ettenheimbmünsterischen Unterthanen
in brüsgen Fürst: H: Reich damaligen Ambt-
mann zu Ettenheimb und in gegenwarth des
gantzen Hochlöbl: Convents ringenommen.
Endlichen, nachdem die anwesende Herren gäst
reichlich und wohl vom obersten bis zum understen
bedienet worden, hat sich dieser actus glücklich
geendet. Wasstrauer in dreyfachem ge-
dächt ratione promulgationis, reversalium sub
zu beobachten vorbehalt, scheint nit nothwendig
hier anzumerchen: doch erfolgt nach geendigtem
Te Deum laudamus. durch den gehorsamen
Notarium, der drei actui allzeit zugegen ge-
wesen, des neu-erwehlten H: Prelaten
promulgation in der Kirch gegen dem Volch

6. Lateinisch und Teütsch verrichtet zu werden:
wie dan jüngstens Anno 1726. in dem Reichs=
Gottshaus Gengenbach, da nach absterben des Herrn
Augustini abbten H: P. Paulus Zeger zur Zeit
regierenden Gottshauses P. Prior erwählet, dessen
proclamation od promulgation von dem Herrn
Notario Adm R. D. N. Schmauß Pfarrherr von
zu Hasdorffer in der Kirchen nach gemeldtem
Te Deum laudamus Lateinisch und Teütsch in choro
versus popolum geschehen.

Die Zahl der HH. Conventualium ist unter jetzt
regierendtem HH. Prelaten bald verstärchet worden,
dan selbe sich in kürzer Zeit bis auf 29. religiosen
verstrechet, welche zuvor in ziemlichen abgang gewesen
und geringer anzahl bestanden. Es hat auch in
bälde dieses unser Gottshaus einen ziemlich gutten
nahmen bekommen, massen der Gottes=dienst auf
das anstrebänlichste gehalten würdt, ferner da=
hero auch vor allen andern umbligendten Gottes=
häusern wegen der zierlichen music dieses das
pro dartun, verstehet wegen den auch viele Herren
von unterschiedlichen orthen, solche anzuhören, sich
hergekommen und sattsam vergnügt worden.

Von diesem und von altersher ist das

jenige orth, wo das erste Closter gestanden, nemb=
lich ob dem dorff münchweyer auf dem berg gegen=
mitternacht gelegen /: wie noch einige doch wenige
alte mauerstöck od rudera zeigen :/ so meystens
nur in höhen beüwdnen bestanden, und genein
das Beüwder=Häüsel oder Beüwder=garten
benambset worden, wirdt auch noch heütigs tags
also genent. Als aber Etto dises unser gotts=
haüs de novo fundiert und an d orth, allwo es
eüwelich stehet, gebauet, hat man zur wohnung
gemeldten beüwder=garten einem Eremiten
übergeben und dt orthsinn immerwährende gedächt=
nüs zuerhalten. Hernach aber aus vielfältig
derselben übler verhaltung ist man veranlasset
worden besagtes beüwder=Häüsel sambt dem
zuegehör /: so ordentlich mit steinen benarchet :/
einem bauren als ein mayer=guth zu über=
lassen, welches den auch anno 1726. geschehen.
Eben in diesem 1726. jahr hat es sich auch also zu=
getragen mit dem hof, der auf dem so genanten
Schön=Hüeden=brünle steht. Begdt hat der
Ettenheimbische magistrat mit zu helfen ver=
meint, hat es jedoch auf kein weiß hindern=

8. Läßt, sondern mit größtem Verdrießen go=
dulden müssen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST